

# **Bundesbeschluss über das Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und dem Haschemitischen Königreich Jordanien**

vom 14. März 2002

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*  
gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die im Bericht vom 9. Januar 2002<sup>2</sup> zur Aussenwirtschaftspolitik  
2001 enthaltene Botschaft,

*beschliesst:*

## **Art. 1**

<sup>1</sup> Die folgenden Abkommen werden genehmigt:

- a. Freihandelsabkommen vom 21. Juni 2001 zwischen den EFTA-Staaten und dem Haschemitischen Königreich Jordanien, samt Verständigungsprotokoll;
- b. Vereinbarung in Form eines Briefwechsels zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Haschemitischen Königreich Jordanien über den Handel mit Agrarprodukten.

<sup>2</sup> Der Bundesrat wird ermächtigt, die Abkommen zu ratifizieren.

## **Art. 2**

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Staatsvertragsreferendum.

Nationalrat, 6. März 2002

Die Präsidentin: Liliane Maury Pasquier  
Der Protokollführer: Christophe Thomann

Ständerat, 14. März 2002

Der Präsident: Anton Cottier  
Der Sekretär: Christoph Lanz

<sup>1</sup> SR 101

<sup>2</sup> BBl 2002 1298

